

16. Öl auf Leinwand; 70 × 82; Landschaft mit einzelnen Baumgruppen, vorn mehrere Rinder mit einem Hirten. Niederländisch, in der Richtung des A. Bega, Ende des XVII. Jhs.

17. Öl auf Leinwand; 78 × 59; Laute spielende Dame in weißem Atlaskleide, neben ihr drei singende Amoretten bei einem Ambos. Dem G. Lairese zugeschrieben, aber eher älter, etwa in der Richtung des Gerard Seghers (Fig. 622).

18 und 19. Öl auf Leinwand; 100 × 79; zwei Pendants: Predigt Johannes des Täufers und Bergpredigt Christi; eines bezeichnet: (Joachim Franz) *Beich*.

Fig. 622.

Skulpturen: 1. Holz; Relief; entpolychromiert; 67 × 98; Verkündigung, großer Engel hinter der sich umblickenden hl. Jungfrau; oberdeutsch, zweite Hälfte des XV. Jhs. (Fig. 623).

Skulpturen.
Fig. 623.

Fig. 622 Sammlung v. Tschermak, Dame mit Amoretten, Richtung des G. Seghers (?) (S. 537)

2. Messing; Vollfigur; 24 cm hoch; ein Putto mit Schlangen um den Arm und später zugefügten Flügeln und Leuchter. Niederdeutsch oder niederländisch, Ende des XV. Jhs.; aus der Sammlung Spitzer-Paris (Fig. 624).

Fig. 624.

3. Holz, modern polychromiert; 82 cm hoch; Statuette einer hl. Jungfrau mit Krone; oberdeutsch, Ende des XV. Jhs. Mit modernen Ergänzungen.

4. Holz, modern polychromiert; Relief; 56 × 57; Verkündigung, großer Gewandengel vor der knieenden Madonna, hinter ihm noch ein kleiner Engel. Süddeutsch, Ende des XV. Jhs. (Fig. 625).

Fig. 625.

5. Holz, polychromiert und vergoldet; Vollskulptur, 35 cm hoch; Gefangennahme Christi durch Judas, mehrere Juden und Schergen, links Petrus und Malchus. Süddeutsch; um 1500 oder Anfang des XVI. Jhs.; in München erworben.

6. Holz, polychromiert; als Applique gearbeitet; hl. Anna Selbtritt, Maria und Anna nebeneinander sitzend, erstere das Christkind auf den Knien haltend. Sehr gutes Salzburger Stück um 1515; in Salzburg erworben (Fig. 626).

Fig. 626.